

Niemand hält Franz und Karrer beim Kordigast-Berglauf

Weismain - Minusgrade, schneebedeckter, machtsicher Boden und Schneefall, dies waren die äußeren Bedingungen des 12. Weismainer Kordigast-Berglaufes, der von 118 Teilnehmern, davon 24 Frauen, mit Bravour gemeistert wurde. Vor allem das steile Schussstück erforderte von Aktiven viel Kraft und Ausdauer. Der Lauf geht über 4900 Meter und 245 Höhenmeter, mit Start am Weismainer Bauhof und das Ziel befindet sich am Gipfelkreuz des Großen Kordigast. Dieser Lauf war der vierte des Obermain Berglauf-Cup2017, der dritte in Neustadt viel wegen schlechten Witterungsbedingungen aus. Im Mittelpunkt standen ohne Zweifel die Gesamtsieger, bei den Frauen war dies Sophia Franz vom TSV Staffelstein und bei den Männern Kevin Karrer von der LG Bamberg. Beide gewannen klar überlegen und ließen ihrer Konkurrenz keinerlei Siegchancen. Kevin Karrer von der LG Bamberg übernahm unmittelbar nach dem Start resolut die Spitze und erreichte nach 20:45 Minuten unangefochten das Ziel vor Alexander Finsel vom TV 48 Coburg, der sich aber als überlegener Sieger der M40 mit 21:17 Minuten schadlos hielt. Dritter im Gesamteinlauf Christian Gründel vom TSV Staffelstein mit 21:29 Minuten, der sich erst am letzten steilen Anstieg von Finsel abfangen ließ. „Ich bin mit dem Vorsatz an den Start, dieses Rennen zu gewinnen“, so die Aussage von Kevin Karrer, ohne überheblich zu wirken. Auf Gesamtplatz vier der schier unverwüstliche M45-Sieger Roland Wild LG Bamberg. Sophia Franz übernahm, ebenso wie Karrer, schnell das Kommando des Frauenfeldes und lief nach 26:30 Minuten glücklich durchs Ziel am Gipfelkreuz vor Ulla Hornfeck vom TSV Carlsgrün, die aber schon 37 Sekunden zurücklag. Sophia Franz freute sich riesig über ihren Sieg. „Endlich wieder einmal ein Gesamtsieg“, so Sophia Franz. Aber auch Sabrina Wiercinski vom TSV Sonnefeld durfte sich über Platz drei und Erste der W35 mit 27:32 Minuten freuen, ebenso Christine Schrenker vom TV 48 Coburg, die als Siegerin der W50 und 29:33 Minuten im Gesamteinlauf immerhin Sechste wurde, vor Petra Kurpanik (TSV Staffelstein), die mit 29:41 Minuten, die die W40 für sich entschied. W60 1. Martina Krämer TSV Sonnefeld. Im männlichen Bereich sind noch elf Klassensieger zu erwähnen: M35 Oliver Bühling Run and Bike Team Coburg, M55 Werner Freitag, M60 Bernhard Christoph, M65 Kurt

Herbicht alle TSV Staffelstein, MU16 Julian Matzhold, MU14 Elias Reh beide TV Redwitz, MU20 Christoph Klamert TV Weismain und die beiden Oldies von der TS Lichtenfels Berthold Wolf (M75), sowie Alfred Zach (M80). Die Teamwertung entschied der TV 48 Coburg klar für sich mit Alexander Finsel, Kevin Dürst und Michael Sauer vor Stadtsteinach. Dritter der TSV Staffelstein mit Christian Gründel, Sophia Franz und Werner Freitag. Hervorragender Gastgeber war, wie gewohnt, der TV Weismain, die von der Bergwacht Kulmbach, der Weismainer Feuerwehr, der Stadt Weismain und dem SCW Obermain besten unterstützt wurden, so dass dieser Lauf wieder ein voller Erfolg wurde. Der Kopf dieser mustergültigen Organisation war und ist der unermüdliche Heiner Grebner. Bei der Siegerehrung im Sportheim des SCW Obermain konnten Sieger und Platzierte schöne Pokale und Sachpreise in Empfang nehmen. Die Ergebnisse können unter www.kordigast-berglauf.de abgerufen werden.



Die ersten Fünf im Gesamteinlauf, v. l.: Kevin Karrer, Alexander Finsel, Christian Gründel, Roland Wild, Christian Zöllner